

Qualität spielt die erste Geige

Trendindex LOHN+GEHALT

Erfolg durch Outsourcing?

Fünf Fragen an Patrick Weber – Gründe für Payroll-Outsourcing

BPO als Tor zur strategischen Personalarbeit

Qualität spielt die erste Geige

Der Outsourcing-Prozess bei der Musik Meyer GmbH

Die Musik Meyer GmbH setzt auf den Full-Service der VEDA GmbH im Bereich der Entgeltabrechnung. Die Lohn- und Gehaltsabrechnung belastet das Tagesgeschäft nicht mehr und Kompetenzen können ohne personellen Aufwand langfristig sicher gestellt werden. Ziel des Outsourcings ist eine Optimierung der Prozessqualität, auch durch die Integration der Finanzbuchhaltung.

Erfolgreiches HR-Outsourcing ist nicht das Auslagern möglichst vieler Prozesse: Die richtigen müssen es sein! Im Zusammenspiel mit dem passenden Dienstleister, dessen Auswahl genauso sorgfältig getroffen werden sollte wie die Auswahl jedes internen Mitarbeiters, sichert Outsourcing Qualität und Kompetenzen. Und spart Kosten. Allerdings sind die Kosteneinsparungen bei einer Entscheidung pro oder contra Outsourcing sicher nicht der wichtigste Aspekt. Es geht darum, die „Dinge“ besser zu machen, denn „billiger“ geht immer.

Als die Musik Meyer GmbH, einer der führenden Vertriebe von Musikinstrumenten in Europa, im Jahr 2005 beschloss die Entgeltabrechnung auszulagern, war daher der Kostenaspekt zwar relevant aber nicht zwingend. Für Musik Meyer waren andere Themen entscheidend: Es ging um eine Sicherung und Steigerung der Qualität, um Prozesssicherheit und natürlich auch um das Schaffen von Freiräumen für die strategischen Aufgaben der Personalverantwortlichen.

Sichere Lösung für den Payroll-Prozess

Der Anstoß für die Überlegungen kam zunächst von Außen: Die bisherige Payroll-Lösung Loga/400 schien Musik Meyer, wie vielen Kunden zu dieser Zeit, nicht mehr zukunftssicher. „Wichtige Lösungen oder Entscheidungen, die große Investitionen


bedeuten, können nicht immer wieder revidiert oder ‚innoviert‘ werden. Für unsere geschäftskritischen Prozesse wollen wir Stabilität und Sicherheit. Für unsere geschäftskritischen Prozesse wollen wir Stabilität und Sicherheit, um Lohn und Gehalt unserer 200 Mitarbeiter wollen wir uns daher nicht jeden Monat Gedanken machen“, erklärt Reinhard Estor, kaufmännischer Leiter der Musik Meyer GmbH.

Eine anstehende personelle Veränderung im Bereich der Lohnbuchhaltung war Anlass, nicht nur nach einer neuen Payroll-Lösung zu suchen, sondern nach Möglichkeiten der langfristigen Kompetenzsicherung ohne die Unsicherheiten und Kosten einer personellen Neubesetzung. „Es ist oft so, dass der Weggang oder die Verrentung eines langjährigen Mitarbeiters in der Entgeltabrechnung die Entscheidungsfindung pro Outsourcing begünstigen“, betont Udo Meyer, Manager Outsourcing bei der VEDA GmbH. „Bisweilen haben die neuen Outsourcing-Kunden schon lange Jahre mit VEDA-Systemen gearbeitet, die sie kennen und schätzen. Das nimmt vielen die entscheidende Hemmschwelle für den Schritt zur Auslagerung der Prozesse an unser Abrechnungsteam.“

Erfahrung in der Anwendungs-Modernisierung

So war es auch bei Musik Meyer. Bereits seit 2001 arbeiten Finanzbuchhaltung und Controlling des Unternehmens mit Lösungen aus dem Hause VEDA. „Da wir mit VEDA als Partner sehr zufrieden waren, war es für uns selbstverständlich, diese für das Thema Entgeltabrechnung mit ins Boot zu holen und uns ihre Lösungs-Angebote anzuschauen“, erklärt Reinhard Estor.



A woman with blonde hair, wearing a dark, sleeveless top, is playing a violin. She is looking down at the instrument with a focused expression. The lighting is dramatic, with strong highlights on her face and the violin, and deep shadows elsewhere. The background is dark. A semi-transparent dark green banner is overlaid at the bottom of the image, containing white text.

Es geht im Outsourcing darum
die „Dinge“ besser zu machen,
denn „billiger“ geht immer.



Musik Meyer – Firmensitz in Marburg (Quelle Musik Meyer)

Musik Meyer – Der Premium-Markenvertrieb

„Premium-Qualität für Ihre Zufriedenheit!“ So einfach ist die Formel, auf die sich die Philosophie der Firma MUSIK MEYER GmbH zusammenfassen lässt. Seit der Firmengründung im Jahr 1949 hat sich die Firma, die sich heute als ein zentraler Bestandteil der „MUSIK MEYER Distribution and Marketing Group“ präsentiert, als führendes Unternehmen für erfolgreiche Vertriebs- und Marketingarbeit in der zentral-europäischen Musikinstrumentenbranche etabliert und beliefert den Fachhandel in Deutschland, Österreich sowie BeNeLux. Der zentrale Standort des Marburger Unternehmens im Herzen Europas bietet wertvolle Vorteile in Bezug auf eine reibungslose und schnelle logistische Abdeckung des gesamten Vertriebsgebietes.

In 2005 konnte VEDA bereits viel Erfahrung in der Ablösung von Loga/400 aufweisen. Zahlreiche Kunden mit Loga/400-Anwendungen hatten sich in diesem Zeitraum für den Umstieg auf Lösungen und Dienstleistungen der VEDA entschieden, um eine zukunftsfähige Variante für die Entgeltabrechnung zu erhalten und zumeist auch, um ihre Hardware-Investitionen in Umfeld der IBM Power Systeme zu sichern. Zunächst unabhängig von der Alternative „Make or buy“ war eine Migration zu VEDA HR Entgelt für Musik Meyer daher der sichere Weg zu einem reibungslosen Verlauf der Datenübernahme.

Nachdem man einige Anbieter und Lösungsvarianten evaluiert hatte, fiel die Entscheidung für das Angebot von VEDA: „Ausschlaggebend war für uns zum Einen das langjährige Know-how des VEDA-Teams im Bereich Human Resources und zum Anderen die Tatsache, dass wir hier alle Lösungen sowohl für das Personalwesen als auch für das Rechnungswesen aus einer Hand bekommen“, so Reinhard Estor.

Outsourcing sichert Kompetenz

Den Ausschlag pro Outsourcing gab zudem der ganzheitliche Lösungsansatz, den VEDA bietet. Im Full Service Providing (FSP) stellt VEDA Software und Kompetenz eines erfahrenen Abrechnungsteams zur Verfügung. „Keine Software mehr auf eigenen Systemen halten, bedienen und warten. Das entlastet nachhaltig“, erklärt Estor. „Zudem konnte die Kompetenz unserer Mitarbeiter nicht in dem Umfang gesichert werden, wie das für die VEDA-Experten möglich ist. Für sie ist Entgeltabrechnung Kerngeschäft, daher verfügen sie immer über aktuellstes Wissen. Wir verdienen unser Geld mit anderen Dingen und können nicht ständig neue gesetzliche Anforderungen, versicherungstechnische Feinheiten und tarifliche Hürden kennen und umsetzen.“

Mit der Entscheidung für das FSP durch VEDA hat man bei Musik Meyer gleich zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Erstens die Abkehr von einer unsicheren, proprietären Payroll-Lösung und zweitens die Einbindung einer prozessorientierten Entgeltabrechnung, die die Fachabteilung entlastet und unabhängig macht sowie mittelfristig fehlendes Know-How ersetzt.

Im Rahmen des Outsourcingprozesses fand eine (gewollte) Verlagerung von Kompetenz und Know-How von der Personalabteilung zum Outsourcing-Dienstleister VEDA statt. Nicht nur die administrativen Arbeiten wurden verlagert, auch die intern gebundenen Kompetenzen kann Musik Meyer in anderen, strategischen Feldern einsetzen. So lassen sich Kostenblöcke für die erforderliche, kontinuierliche Fort- und Weiterbildung im Bereich der Entgeltabrechnung einsparen und die Personaler können sich endlich mit wertschöpfender Personalarbeit beschäftigen, mitgestalten und als Partner des Managements wahrgenommen werden: Der Mehrwert im Outsourcing entsteht vor allem durch die Einbeziehung und Betrachtung der Gesamtheit aller Prozesse.

Die Einfachheit überzeugt

Wo die Theorie die Entscheider bei Musik Meyer schon überzeugte, tat es die Praxis erst recht. Nach einer einmaligen Datenübernahme und einem einmonatigen Testlauf waren die Prozesse bereits eingespielt und funktional. Reinhard Estor: „Wir haben VEDA lediglich eine Datensicherung der Lohn- und Gehaltsdatenbank zur Verfügung gestellt. VEDA hat die Datenübernahme ohne unser Zutun vollständig erledigt. Das war sehr easy und im Vergleich zu anderen Erfahrungen mit Softwareprojekten sozusagen nebenher leistbar.“

Durch die eingespielte Migration aus Loga/400 konnte sich das Outsourcing-Team ganz einfach einarbeiten, die Daten in gewohnter Form lesen und interpretierten. „Aha, diese Lohnart wird mit 25 Prozent Aufschlag angesetzt“ – das kann ich sehen und sofort umsetzen. Dieses Verständnis durch Erfahrung hat das Migrationsprojekt so einfach und ‚lean‘ gemacht“, erklärt

Udo Meyer, VEDA GmbH. „Wir konnten sofort erkennen und verstehen, wie das System von Musik Meyer funktioniert.“

Auch im täglichen Geschäft ist es die Einfachheit der Zusammenarbeit, die immer wieder überzeugt. Die Entgeltabrechnung im VEDA-Team in Alsdorf läuft im Full-Service von A bis Z. Musik Meyer meldet lediglich Datenveränderungen sowie An- und Abwesenheiten. „Gibt es überhaupt einmal Schwierigkeiten, dann werden diese schnell und kompetent gelöst“, erklärt Reinhard Estor. „Die Lohn- und Gehaltsabrechnung belastet unser Tagesgeschäft überhaupt nicht mehr.“

Komplett von der Agenda streichen kann Musik Meyer das Thema Entgeltabrechnung nicht. Über die Notwendigkeit, Anwendung und Umsetzung gesetzlicher und tariflicher Änderungen müssen Kunde und Outsourcingdienstleister gemeinsam entscheiden – was zumeist recht unkompliziert auf dem „kleinen Dienstweg“ telefonisch passiert. Der Vorteil für Musik Meyer: Die gesamten gesetzlichen Vorgaben werden von VEDA immer aktuell gehalten, nur über tarifliche Anpassungen, die ja aus dem Arbeitgeberverband kommen, muss Musik Meyer das VEDA-Team informieren.

Und einen weiteren Vorteil können die Personalverantwortlichen bei Musik Meyer ausmachen und benennen: Der Versand der Lohn- und Gehaltsabrechnung durch VEDA führt zur Vermeidung von internen Vergleichen der Löhne und Gehälter innerhalb der Mitarbeiterschaft. Das Auslagern sensibler Prozesse kann also auch ungewollte, interne Transparenz vermeiden.

Outsourcing kann nie eine Standardlösung sein

Da Outsourcinglösungen sich immer an den Gesamtprozessen des Kunden orientieren, ließen sich auch strukturelle Besonderheiten bei Musik Meyer problemlos in die Prozesskette integrieren. Organisatorisch ist die GmbH in mehrere Firmen unterteilt, die aber nicht als eigenständige juristische Einheiten auftreten. Diese Organisationsstruktur galt es in der Entgeltabrechnung widerzuspiegeln und die jeweiligen Kontenpläne der einzelnen Firmen zu übernehmen. Zudem gab es je Firma Besonderheiten in den Buchungen, die integriert werden mussten. Durch die Mandantenfähigkeit von VEDA HR Entgelt sowie die Individualisierung des VEDA-Outsourcing konnten die Prozessstrukturen des Unternehmens perfekt abgebildet und im monatlichen Payroll-Prozess alle Besonderheiten berücksichtigt werden. Das bedeutet maximale Transparenz in der Abwicklung bei gleichzeitig minimalem Aufwand, denn die Entgelt-Daten aller Firmen werden in den Monatsabschlüssen zusammengefasst und an die Finanzbuchhaltung übermittelt.

Integration der Finanzbuchhaltung

Bei der Übermittlung der Daten profitiert Musik Meyer von der Durchgängigkeit der Lösungen in der ausgelagerten Entgeltabrechnung und der im Haus durchgeführten Finanzbuchhaltung,

Die VEDA GmbH ist mit mehr als 30 Jahren Expertise in Human Resources, Finance & Accounting und IT heute einer der führenden Anbieter von Unternehmenslösungen. Dabei versteht sich VEDA als ganzheitlicher Lösungsanbieter: von der Beratung über innovative Softwareanwendungen bis hin zu optimalen IT-Infrastrukturkonzepten sowie Outsourcing-Lösungen.

Auf dieser Basis gestalten VEDA-Experten als Bindeglied zwischen Management, Fach- und IT-Abteilung gemeinsam mit den Kunden innovative Prozesse. Dabei stehen am Anfang immer die Analyse und das Design aller Prozesse und deren anschließende praxisnahe Abbildung. VEDA liefert elementare Bestandteile für die Infrastruktur der Unternehmen und gestalten ihre Prozesslandschaften mit, um ihnen Freiräume zu schaffen, damit sie sich auf Wichtigeres konzentrieren können als auf Software und Hardware, die einfach funktionieren. Auch im Outsourcing befreit VEDA Kunden von Restriktionen. Gerade die Entgeltabrechnung als rein administrativer Prozess, jedoch mit hohen Anforderungen aus Steuer-, SV- und Tarifrecht, eignet sich als Teilprozess für ein umfangreiches Outsourcing. Die Anforderungen der Unternehmen und Mitarbeiter an den „Hygienefaktor“ Entgelt in Bezug auf Qualität, Effizienz und Sicherheit lassen sich durch passgenaue Service Level dauerhaft abdecken.

Mehr als 900 Unternehmen setzen mit Begeisterung auf moderne Lösungen von VEDA. Dazu zählen sowohl mittelständische Fertigungsbetriebe, öffentliche Einrichtungen als auch global agierende Konzerne. 140 Mitarbeiter in Deutschland und der Schweiz erarbeiten gemeinsam mit ihren Kunden passgenaue praxisnahe Strategien und setzen diese in Lösungen um, die mit Sicherheit zum Erfolg führen.

VEDA auf der Zukunft Personal, Köln: Halle 3.2 , Stand C.21



Dienstleistung mit Gesicht – einige Mitarbeiter des VEDA-Outsourcingteams



Höchstleistung als Standard – Outsourcingprozess im Full Service Providing

die seit 2001 auf VEDA FA Finanzen basiert. Durch die native Schnittstelle der Entgeltabrechnung zu VEDA FA Finanzen wird die Übergabe der Monatsabschlüsse aus der Entgeltabrechnung im VEDA-Team automatisiert angestoßen. Einfacher geht es nicht: Lediglich drei Zahlungsdateien werden übermittelt, die den Transfer der Summen in Gehalt, Sozialabgaben und Versicherungen sowie an das Finanzamt anstoßen.

Des Weiteren werden zusätzlich die Daten des Personalstamms mit Kostenstellenzuordnung einmal im Monat über eine Schnittstelle übertragen, so bleibt die Aktualität der Mitarbeiterdaten gewährleistet.

Wieso spart Outsourcing Kosten?

Prozesse auslagern, nur um Kosten zu sparen. Das funktioniert nicht. Nichts desto trotz bringt Outsourcing natürlich Kostenvorteile, das betont auch Reinhard Estor: “Die Lohnabrechnungskosten sind für uns kalkulierbar geworden, sichtbar sowie messbar und das pro Mitarbeiterabrechnung.“

Im Vergleich liegen die Kosten im Outsourcing in den allermeisten Fällen niedriger als bei der Lohnbuchhaltung im eigenen Haus. Das ist auch richtig, denn „Wenn ich einen Prozess im Haus besser und kostengünstiger führen kann, warum soll ich ihn dann auslagern?“ fragt Udo Meyer und erklärt, warum Outsourcing-Dienstleister knapper kalkulieren können: „Als Dienstleister können wir einen Skalen-Effekt nutzen. Da wir nicht für 200 Mitarbeiter monatlich abrechnen, wie Musik Meyer, sondern für ein Vielfaches mehr, können wir Synergien stark nutzen. Damit wird die Abrechnung für den Einzelnen preiswerter. Das soll und muss unser Kunde in seinem Preis wieder finden. Zudem profitiert er von optimierten Prozessen und der Expertise unserer Entgelt-Abrechner.“

Flexibilität gewährleisten

Die Optimierung von Prozessen bedeutet aber auch, das Outsourcing kein Produkt ist, das „gekauft wie gesehen“ funktioniert, erklärt Udo Meyer weiter. Trotzdem – oder gerade weil – Musik Meyer einen Teilprozess an VEDA ausgelagert hat, bleibt das Unternehmen flexibel und kann die Entgeltabrechnung jederzeit den aktuellen Erfordernissen anpassen. Seit Anfang 2010 können die Mitarbeiter von Musik Meyer im Rahmen einer Pensionskasse ein neues Element der Altersvorsorge nutzen. Die prozentuale Anrechnung auf die Bezüge und die Anteile von Arbeitgeber und Arbeitnehmer lässt sich einfach abbilden und ließ sich auch rückwirkend problemlos ausführen. „Mit VEDA bleiben wir auch im Outsourcing flexibel und können unsere Prozesse so strukturieren, wie wir es für nötig halten“, betont Reinhard Estor. „Letztendlich lässt sich der Outsourcingprozess mit der Orchestrierung unserer Instrumente vergleichen – jeder tut, was er am besten kann und nur dann kommt am Ende ein perfekter Klang heraus.“

DR. RALF GRÄSSLER
geschäftsführender Gesellschafter
VEDA GmbH

